

**TECHNISCHES MERKBLATT 08.02.06-DEU**  
 SPEZIELLE BESCHICHTUNGEN

# HYDROSOL Polyurethane 2K

## Zweikomponenten-Polyurethan-Barriere-Beschichtung

### 1. Beschreibung, Anwendung

HYDROSOL Polyurethan 2K ist eine Zweikomponenten-Polyurethanbeschichtung auf Wasserbasis mit einem transparenten, halbmatten Aussehen. Es ist für den zusätzlichen wasserdichten und mechanischen Schutz von Innenwand- und Deckenflächen vorgesehen, die mit abwaschbaren Beschichtungen oder wasserdichter dekorativer Masse HYDROSOL Decor Base behandelt wurden, und eignet sich auch zum Beschichten entsprechend vorbereiteter trockener Betonoberflächen. Das Produkt eignet sich auch zur Schutzbeschichtung von Innenflächen, die mit HYDROSOL Decor floor Bodenabdichtungsmasse behandelt wurden. Der endgültige Film aus behandelten Laufflächen bietet neben mechanischem und wasserdichtem Schutz in Kombination mit dem Rutschhemmenden HYDROSOL Antislip powder auch ein geringes Gleitpotential.

**HINWEIS:**

HYDROSOL Polyurethan 2K ist weder für die Verwendung auf Untergründen geeignet, die ständig unter Wasser stehen, z. B. Schwimmbäder, Stauseen usw., noch für die Verwendung auf Oberflächen, auf denen aufgrund der Kapillarattraktion Feuchtigkeit eindringt.

### 2. Verpackungsarten

Komponente A: Kunststoffeimer zu je 1,75 kg  
 Komponente B: Kunststoffverpackung 0,5 kg

### 3. Technische Daten

|  |                                     |  |  |
|--|-------------------------------------|--|--|
| Dichte (kg/dm <sup>3</sup> )   |                                     | ~1,05 (Komponente A)<br>~1,15 (Komponente B)                       |  |
| Gehalt von leicht flüchtigen organischen Stoffen HOS (VOC) (g/l)     |                                     | <10<br><br>EU VOC Anforderung – Kategorie A/j (ab 01.01.2010): <10 |  |
| Trocknungszeit<br>T = +20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit = 65 % (Stunden) |                                     | Geeignet für die Weiterverarbeitung                                | (Abschnitt Einbau der Beschichtung)                |
| Eigenschaften des trockenen Farbfilms                                | Angemessene Steifheit               | Zur Übernahme durchschnittlicher Belastungen                       | ~5 Tage nach dem Färben                            |
|  |                                     | Zur Übernahme maximaler mechanischer Belastungen                   | ~28 Tage nach dem Färben                           |
|  | Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2  | Koeffizient $\mu$ (-)  | <22000   |
|  |                                     | Sd Wert (d = 100 $\mu$ m) (m)                                      | <2,20<br>Klasse III (geringe Dampfdurchlässigkeit) |
|  | Beständig gegen Nassabrieb EN 13300 |  | widerstandsfähig, Klasse 1                         |
| Wasserundurchlässigkeit SIST EN 14891                                |                                     | <0,20 g  |  |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  | Abriebfestigkeit EN13813  | A<6 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup> |
|  | Rutschhemmend DIN 51130: 2004   | R 10                                    |
|  | Rutschhemmung durch Zugabe von 7% HYDROSOL Antislip powder)<br>DIN 51130:2004, DIN 51097:1992 | R12, A                                  |
|  | Fähigkeit, Risse unter Standardbedingungen zu überbrücken (mm)<br>SIST EN14891:2017           | >0,75                                   |

Hauptbestandteile der Komponente A: Mischung aus organischen Polymeren, Additiven  
Hauptbestandteile der Komponente B: Vernetzungsadditiv

#### 4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sein, frei von schlecht bindenden Partikeln, Staub, leicht löslichen Salzen, fettigen Beschichtungen und sonstigem Schmutz. Staub und anderer nicht anhaftender Schmutz werden abgesaugt oder mit einem Besen abgefegt. Nicht zersetzte Rückstände von Schalungsölen von Betonoberflächen werden mit einem Reiniger mit heißem Wasser oder Dampf gewaschen. Wandflächen die mit Schimmel befallen sind, müssen vor dem Auftragen der Ausgleichsmasse dringen desinfiziert werden.

Neu aufgetragene Putze müssen vor der Beschichtung getrocknet bzw. mindestens 7 bis 10 Tage lang für jeden cm Dicke gereift werden. Auf neue Betonunterlagen die Beschichtung nicht früher als einen Monat nach dem Betonieren auftragen (die angegebenen Trocknungszeiten des Untergrunds gelten unter normale Bedingungen: T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65%).

#### 5. Verarbeitung

Die Beschichtung so vorbereiten, indem die gut gemischten Komponenten A und B miteinander gemischt werden. Bei der Herstellung kleiner Mengen ist zu berücksichtigen, dass die Komponenten A und B in einem Gewichtsverhältnis von 3,5 (A): 1 (B) gemischt werden. Die erhaltene Mischung wird gut vermischt, dass sie vollständig homogen wird. Bei der ersten Anwendung kann die Beschichtung mit Wasser auf 10 % verdünnt werden, und die Verdünnung für die zweite Schicht sollte 5 % nicht überschreiten.

Bei der Beschichtung von Laufflächen, bei denen ein geringeres Rutschpotential erreicht werden möchte, die vorbereitete Mischung zusätzlich mit 7% HYDROSOL Antislip-poweder mischen.

HINWEIS: Nur so viel Mischung vorbereiten, wie für einen Auftrag nötig ist und vollständig Verbrauchen. Die vorbereitete Mischung nicht aufbewahren.

#### 6. Auftragen

Die Beschichtung in zwei (ausnahmsweise auch in drei) Schichten mit einem Pinsel oder einer kurzflorigen Malerwalze aufgetragen (Florlänge bzw. Faserlänge von 10 bis 13 mm; aus Echt- oder Kunstfell beziehungsweise Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern - Velours oder Nylon) mit einem Malerpinsel geeignet für Dispersionswandfarben oder im Spritzverfahren.

Beim Auftrag mit einer Malerrolle ein geeignetes Abstreifgitter benutzen. Die zweite oder dritte Beschichtung ist nur auf eine vollständig trockene Vorschicht möglich - unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, relative Luftfeuchtigkeit = 65 %) beträgt die Trocknungszeit mindestens 6 Stunden und nicht mehr als 24 Stunden nach dem Auftragen der Vorschicht. Bei niedrigeren Temperaturen und hoher relativer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit und bei höheren Temperaturen und niedrigerer relativer Luftfeuchtigkeit verkürzt sie sich, z. B.: Bei T = +10 °C und rel. Luftfeuchtigkeit 65 % beträgt sie mindestens 24 Stunden und nicht länger als 48 Stunden, bei T = +30 °C und rel. Luftfeuchtigkeit 65 % jedoch mindestens 4 Stunden und nicht länger als 48 Stunden. Die relative Luftfeuchtigkeit zwischen Anwendung und Vernetzung sollte 75 % nicht überschreiten.

Für das Spritzverfahren können klassische Hochdruck- und moderne Niederdruckpistolen verschiedener Typen (mit "externer" oder "interner Luftmischung") sowie "airless" Aggregate verschiedener Bauarten verwendet werden. Bei der Auswahl des Düsendurchmessers und des Arbeitsdrucks werden die Anweisungen des Herstellers befolgt. Jede Wandfläche wird ohne Unterbrechung von der äußersten Kante zur anderen gestrichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerwalze unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u. ä.), unbeachtet der obigen Anweisung immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerwalzen zu Hilfe nehmen.

Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):

HYDROSOL Polyurethane 2K                      90 - 130 ml/m<sup>2</sup>

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## 7. Gesundheits- und Arbeitsschutz

Detaillierte Hinweise zum Umgang mit dem Produkt, zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, zur Abfallentsorgung, zur Reinigung von Werkzeugen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Warnhinweisen, Warnschildern, Gefahrenkomponenten, Gefahrenhinweisen und Sicherheitserklärungen finden Sie auf der Jub-Website oder auf Anfrage beim Hersteller oder dem Verkäufer. Bei der Anwendung des Produkts müssen auch die Anweisungen und Vorschriften für den Schutz der Bau-, Fassaden- und Malerarbeiten eingehalten werden.

## 8. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Die gestrichenen Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen.

## 9. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung an trockenen und luftigen Orten! Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im Original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 12 Monate haltbar.

## 10. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert JUB das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO 9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, sowie anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001 Zertifizierungen.

## 11. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Ergebnisse dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben. Wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: TRC-013/21-čad, 12.02.2021

### JUB d.o.o.

Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slowenien

T: +386 (01) 588 41 00 Zentrale

+386 (01) 588 42 80 oder 080 15 56 Beratung

E: info@jub.si

[www.jub.eu](http://www.jub.eu)



ISO 9001    Q-159  
ISO 14001    E-034  
ISO 50001    En-024  
ISO 45001    H-022



Das Produkt ist in einem Unternehmen hergestellt, das Inhaber folgender Zertifikate ist: ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 ISO 50001:2018, ISO 45001:2018